



Phot. C. F. Mylius, 1866.

Das Senckenberghaus von der "Schlimm-Mauer" aus gesehen

Der Blick geht von der Stiftstraße Richtung Eschenheimer Turm. Im Vordergrund ist die sogenannte "Schlimme Mauer", die Gartenmauer des Senckenbergischen Geländes, zu sehen. Carl Friedrich Mylius nahm dieses Gebäude kurz vor dem 1866 erfolgten Abriss auf.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1866 (Datierung)

Architektur, Stadtopographie
Architekturfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C03269
